



Herrn
Oberbürgermeister
Joachim Wolbergs
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 22.09.2014
Ri

Antrag auf Aufstellung eines Denkmals oder einer Gedenktafel zur Erinnerung an den Papstbesuch vom 11. bis 14.09.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung in den zuständigen Gremien des Stadtrates folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, zur Erinnerung an den Papstbesuch vom 11. bis 14. September 2006 ein Denkmal oder eine Gedenktafel aufzustellen.

Begründung:

Ganz ohne Zweifel handelt es sich bei dem Besuch des Papstes em. Benedikt XVI. in Regensburg um ein Jahrtausendereignis.

Der letzte Besuch eines Papstes war durch Viktor II. im Jahr 1056/1057. Der enge Bezug von Benedikt XVI. zu Regensburg macht diesen Besuch umso historischer. Daran sollte man gebührend erinnern.

Fraktionsvorstand:

Hermann Vanino, Nicolaus-Gallus-Straße 23; Fraktionsvorsitzender
Dagmar Schmidl, St.-Benedikt-Straße 10, Stv. Fraktionsvorsitzende
Erich Tahedl, Baltenstraße 5, Stv. Fraktionsvorsitzender
Dr.-Ing. Josef Zimmermann, Budapester Str. 2, Stv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Astrid Freudenstein, MdB, Lieblstraße 12
Hans Renter, Bezirksrat, Guttensteinweg 7
Dr. Franz Rieger, MdL, Biersackgasse 1
Michael Lehner, Guttensteinweg 4

Fraktionsbüro:

D.-Martin-Luther-Str. 7
93047 Regensburg
Tel. (0941)507-1050
507-1051
Fax (0941)507-1052
E-Mail: CSU-Fraktion@regensburg.de

Sparkasse Regensburg

(BLZ 750 500 00)
Kto.Nr. 101 501

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch
08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag
08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Benedikt XVI. ist nach 482 Jahren der erste Deutsche auf dem Stuhle Petri. Neben einer langen Lehrtätigkeit an der Universität Regensburg ist er auch privat eng mit Regensburg verbunden. Sein Bruder Georg Ratzinger, ehemaliger Domkapellmeister, lebt in Regensburg.

Bereits vor Jahren wurde der Vorschlag diskutiert, vor dem Westportal des Doms einen 2,5 Meter großen Fischerring als Denkmal zu installieren. Leider kam es damals zu keinem Ergebnis.

Die CSU-Fraktion regt nun an, dem Vorbild anderer bayerischer Städte und Orte, wie beispielsweise dem Geburtsort des Papstes Marktl oder Altötting zu folgen, die bereits an den Besuch des Heiligen Vaters erinnern.

Wir schlagen daher vor, im Bereich der Altstadt an geeigneter Stelle ein Denkmal oder eine Gedenktafel aufzustellen, die an den Besuch des ehemaligen Oberhaupts der katholischen Kirche, Papst em. Benedikt XVI., erinnert.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative:

Hermann Vanino
Fraktionsvorsitzender

Armin Gugau
Stadtrat